

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon
Téléphone sans fil

DC50



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi

D

F

SWITEL

Bedienungsanleitung 3

Mode d'emploi 27

Declaration of Conformity 52

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	5
3	Bedienelemente	7
4	Wie bediene ich mein Telefon?	8
5	Telefonieren	10
6	Nebenstellenanlagen/ Zusatzdienste	13
7	Menüstruktur	14
8	Besondere Funktionen	19
9	Erweitern des Telefonsystems	21
10	Falls es Probleme gibt	22
11	Technische Eigenschaften	23
12	Pflegehinweise / Garantie	25
13	Stichwortverzeichnis	26

Sicherheitshinweise

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Mobilteil
- eine Bedienungsanleitung
- ein Telefonanschlusskabel
- zwei Akkus

Basisstation anschließen



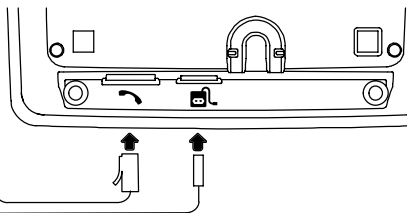
Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigelegte Telefonanschlusskabel.

Telefonanschlussdose

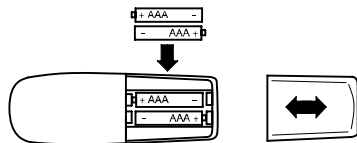


Netzsteckdose



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb



Schwach




Leer

Telefon in Betrieb nehmen

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil aus- und einschalten.

2 sec  Mobilteil ausschalten

 Mobilteil einschalten

Datum und Uhrzeit einstellen

Auf Seite 14 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme das Datum und die Uhrzeit Ihres Mobilteils einstellen können.

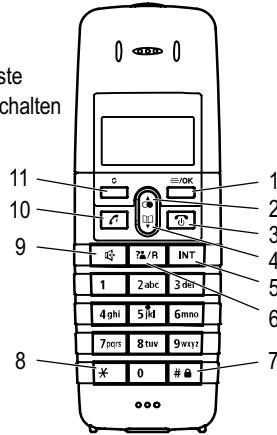
Nebenstellenanlagen

Auf Seite 13 finden Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

3 Bedienelemente

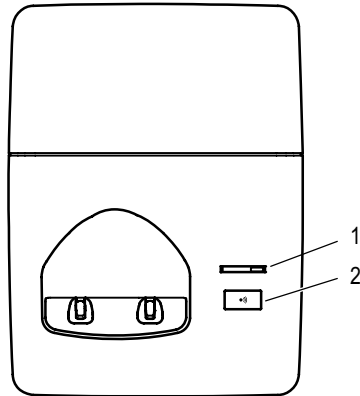
Mobilteil

- 1 Menütaste / OK-Taste
- 2 Aufwärts blättern / Wahlwiederholungsliste
- 3 Gespräch beenden / Mobilteil ein-, ausschalten
- 4 Abwärts blättern / Telefonbuch
- 5 Interngespräche
- 6 Anrufliste / R-Taste / Konferenzgespräch starten
- 7 Raute-Taste / Tastensperre
- 8 Stern-Taste / Temporäre Tonwahl
- 9 Freisprechen
- 10 Gespräch annehmen
- 11 Löschen / Zurück



Basisstation

- 1 LED Ladekontrollleuchte
- 2 Paging-Taste (Mobilteil suchen)



Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

Wie bediene ich mein Telefon?

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen


	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten	Abgebildete Taste halten
loslassen	Abgebildete Taste loslassen
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Aus oder	Text oder Symbole im Display














Symbole im Display

Display	Beschreibung
DC50	Name des Mobilteils Seite 15
1	Interne Rufnummer des Mobilteils Seite 10
22:15 02/05	Anzeige der Uhrzeit und des Datums Seite 14
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. Seite 5
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. Seite 14
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. VMWI ¹ - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers Seite 13
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf. Seite 10
	Das Freisprechen ist aktiviert. Seite 12
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet. Seite 11
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation ist nicht gut. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Die Tastensperre ist aktiviert. Seite 12
	Der Alarm ist aktiviert. Seite 14
Walkie Talkie	Die Funktion "Walkie Talkie" ist aktiviert. Seite 16

¹ VMWI: Visual Message Waiting Indication

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur.  Seite 14










	Hauptmenü öffnen
 oder 	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
 oder 	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
 oder 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

	Telefonbuch öffnen
 ,  oder 	
Neuer Eintr , 	Funktion auswählen und bestätigen
 <Eing Name> , 	Namen eingeben und bestätigen (max. 13 Stellen)
 <Nr eingeben> , 	Rufnummer eingeben und bestätigen (max. 24 Ziffern)

Telefonieren

5 Telefonieren

Anruf annehmen

 ,  oder  Anruf annehmen

Gespräch beenden

  oder  Gespräch beenden

Anrufen

 Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)

 **C** Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen

 Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wählen

 ,  oder 

 **Wahlwiederhlg.**, **OK** die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt

Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

 Wahlwiederholungsliste öffnen

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

 **?A** Anrufliste öffnen

 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben.  Seite 9 und 17




 Telefonbuch öffnen


 oder ,  Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an einer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1:  **INT**,  oder 

z. B.  **2**, **OK** Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen

MT2:  Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1 / MT2:  Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: , oder

z. B. ,

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:

Gespräch weiterleiten



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste wieder zurückholen.

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: , oder

z. B. ,

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2:

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1:

Konferenz starten

MT1 / MT2:

Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 6 Stufen anpassen.

oder

Gewünschte Lautstärke auswählen

Klang einstellen

Sie können während eines Telefongesprächs den Klang des Hörers ändern.

, oder

Klang ,

Funktion öffnen

oder z. B.:

,

Gewünschten Klang auswählen

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

, oder

Stumm ein

Mikrofon ausschalten (stummschalten)

, oder

Stumm aus

Mikrofon einschalten

Telefonieren

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



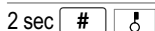
Freisprechen einschalten



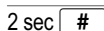
Freisprechen ausschalten

Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.



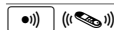
Tastensperre einschalten



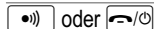
Tastensperre ausschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.




Suchton starten



Suchton beenden

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit  Seite 16

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.


3 sec **R** Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl wartet Ihr Telefon für eine bestimmte Zeit mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.



Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit  Seite 16

Rufnummernanzeige (CLIP¹)

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.



Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol (**VMWI**²) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.


¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation

² VMWI: Visual Message Waiting Indication

Menüstruktur

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Raumüberwach.	Mobilteil 1		
	Mobilteil 2		
Ton Einstllng	Klingl Lautst	NDR 1 - 6 HOCH	
	Klingelton	Aus	
		Ruf Extern	Tonwahl 1 - 4
		Ruf Intern	Bolero
		Ruf Paging	Morning
		Alarmton	Wilhelm Tell
		Termin Ton	Pomp & Circu
			Je Te Veux
			ABC
	Töne	Taste	Ton 1
			Ton 2
			Ton 3
			Aus
		Bestätigung	An
			Aus
		Warnung	An
			Aus
		Anruf Wartet	An
			Aus
		Alarm Reichw	An
			Aus
Zeit u Alarm	Termin einst	Termin 1 - 5	Aus
			An 
		  Dat.  Zeit	 Termin Name
	Alarm Einstll	An	 Alarm Einstll
		Aus	
	ZeitDat Einst	 Dat.  Zeit	

Autom Gespr ¹	An
	Aus

Display	Mobiltl Name	# Mobiltl Name
	Gespr Display ²	Zeit
		Nummer
	Sprachwahl	Englisch / Deutsch
		Französisch / Italienisch
		Niederländ. / Spanisch

Weitere Einst	Mobiltl Reset	Nein		
		Ja		
	Anmelden	Basis 1 - 4	Warten... ▶	
		▶ # Eing Basis PIN	Warten...	
	Basis wählen	Automat ³		
		Basis ...		
	Abmelden	Mobilteil	Mobilteil 1	Nein
			Mobilteil ...	Ja
		Basis	Basis 1	Nein
			Basis ...	Ja

Basis Einst	Persönl Anruf ⁴	# <Nr eingeben>	Mobilteil 1	▶
			Mobilteil ...	
	▶ OK	Neuer Eintr	# <Nr eingeben>	Mobilteil 1
			Mobilteil ...	
		Eintr Ändern	# <Nr eingeben>	Mobilteil 1
				Mobilteil ...
		Eintr Löschen	Nein	
			Ja	

¹ Weitere Informationen zur automatischen Gesprächsannahme ☞ Seite 19.

² Gesprächszeit oder Rufnummernanzeige während des Gesprächs.

³ Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung (**automatische Wahl**).

⁴ Weitere Informationen zum persönlichen Anruf ☞ Seite 20.

Menüstruktur

▼		
Ton Einstllng	Klingl Lautst	NDR 1 - 6 HOCH
	Klingelton	Aus Tonwahl 1 - 9
Basis Reset	Nein	
	Ja	Basis Reset Voreinstll
Weitere	Wählverf	Tonwahl
	Flashzeit	Impulswahl 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms
	Vorwahl ¹	# <Nr eingeben>
Anruf Sperre ²	# <Nr eingeben>	An
		Aus
Basis PIN	# PIN : 0000	


Walkie Talkie	# GruppenID Eing ³	<input type="button" value="OK"/>	Aus
		Klingl Lautst	NDR 1 - 6 HOCH
		Klingelton	Aus Tonwahl 1 - 4 Bolero ...

¹ Weitere Informationen zur Vorwahl ☞ Seite 19.

² Weitere Informationen zur Anruf Sperre ☞ Seite 20.

³ An allen Mobilteilen muss die gleiche "Gruppen ID" eingegeben werden. Weitere Informationen zum Walkie Talkie ☞ Seite 19.

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Eintrag 1	<input type="button" value="OK"/>	Neuer Eintr	☰ <Eing Name> ¹	▶	
Eintrag 2			▶ ☰ <Nr eingeben>		Kein VIP Ton ² Speichern
Eintrag ...					Tonwahl 1 - 4 Zurück
					Bolero
					...
		Eintr Ändern	☰ <Eing Name> ¹	▶	
			▶ ☰ <Nr eingeben>		Kein VIP Ton ² Speichern
					Tonwahl 1 - 4 Zurück
					Bolero
					...
		Eintrag Kop ³			
		Alle Kopier ³			
		Eintr Löschen	Nein		
			Ja		
		Information	... FreierSpch ⁴		

¹ **Text eingeben:** Die Zehntastens sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Taste 1 können Sie Leerschritte eingeben. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln. Bewegen Sie den Cursor mit der Abwärts-Taste nach rechts, um nacheinander Buchstaben der selben Taste einzugeben

² Hier können Sie einem Telefonbucheintrag eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (CLIP⁵) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.


³ Wurde der Kopiervorgang an einem Mobilteil gestartet, klingelt das ausgewählte Mobilteil auf den kopiert werden soll. Die Telefonbucheinträge werden kopiert, sobald die Verbindung mit der Gesprächstaste hergestellt wurde.

⁴ Anzeige der freien Speicherplätze im Telefonbuch.

⁵ **CLIP:** Calling Line Identification Presentation


Menüstruktur

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Eintrag 1	<input type="button" value="OK"/>	In Tlfb Spch	# <Eing Name>	◆		
Eintrag 2			◆ # <Nr eingeben>	Kein VIP Ton	Speichern	
Eintrag ...				Tonwahl 1 - 4	Zurück	
		Verwende Nr		Bolero		
				...		
		Eintr Löschen	Nein			
			Ja			
		Liste Löschen	Nein			
			Ja			

Wahlwiederholung

In die Wahlwiederholungsliste gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Eintrag 1	<input type="button" value="OK"/>	In Tlfb Spch	# <Eing Name>	◆		
Eintrag 2			◆ # <Nr eingeben>	Kein VIP Ton	Speichern	
Eintrag ...				Tonwahl 1 - 4	Zurück	
		Verwende Nr		Bolero		
				...		
		Löschen	Nein			
			Ja			
		Alle löschen	Nein			
			Ja			

8 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme


Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. ☞ Seite 15

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. ☞ Seite 16

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

3 sec 

Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Raumüberwachung


Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihnen zwei DC50-Mobilteile zur Verfügung stehen.

Stellen Sie über das Untermenü "Raumüberwach." eine Verbindung zu einem anderen Mobilteil her und legen Sie das Mobilteil in den Raum den Sie überwachen möchten. Nehmen Sie das Gespräch am anderen Mobilteil an. Jetzt können Sie den Raum überwachen, solange die Verbindung aufrecht erhalten wird.


Walkie Talkie

Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihnen zwei DC50-Mobilteile (MT1, MT2, ...) zur Verfügung stehen.

Sie müssen die Funktion an allen beteiligten Mobilteilen aktivieren ☞ Seite 16. Bei dieser Funktion arbeiten die Mobilteile unabhängig von der Basisstation. Während der Nutzung der Funktion können keine externen Anrufe an den Mobilteilen getätigt oder angenommen werden.

z. B.: MT 1: 

Mobilteile Rufen

z. B.: MT 2: 

Gespräch annehmen

MT 1/MT 2: 

Gespräch beenden

Vorwählen

Bei der Funktion können Sie automatisch eine Nummer vor der eigentlichen Rufnummer vorwählen lassen. Dieses findet hauptsächlich Anwendung bei **Call-by-Call**-Nummern. Sie können eine Call-by-Call-Nummer mit 24 Ziffern speichern. Die automatisch vorgewählte Call-by-Call-Nummer wird nicht vor der gewählten Rufnummer im Display angezeigt.

Wenn Sie zuerst die Gesprächstaste drücken, um ein Freizeichen zu hören und dann eine Rufnummer eingeben, wird die gespeicherte Call-by-Call-Nummer ebenfalls vorgewählt.

Besondere Funktionen

Anrufsperr

Mit der Funktion können Sie Rufnummern oder Vorwahlnummern sperren. Die eingebene Anrufsperr gilt für alle angemeldeten Mobilteile. Notrufnummern können nicht gesperrt werden.

Anrufsperr - Beispiele

0	Alle Ferngespräche sind gesperrt.
00	Alle Auslandsgespräche sind gesperrt.
017	Mobiltelefonnummern die mit "017" beginnen sind gesperrt.
019	Rufnummern die mit "019" beginnen sind gesperrt.

Termin einstellen

Mit dieser Funktion können Sie sich von Ihrem Mobilteil an einen Termin (z. B.: Geburtstage, Besprechungen) erinnern lassen ☞ Seite 14. Sie können 5 Termine mit dazugehörigem Namen speichern.

Alarm

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. ☞ Seite 14

Persönlicher Anruf

Sie können insgesamt 10 persönliche Rufnummern speichern. Haben Sie für ein Mobilteil eine persönliche Rufnummer gespeichert, wird bei einem Anruf dieser Rufnummer nur dieses eine Mobilteil klingeln. In allen anderen DC50-Mobilteilen erscheint die Meldung Privat Anruf. Die Annahme des Gesprächs ist dennoch an allen Mobilteilen möglich.

9 Erweitern des Telefonsystems


Über den international genormten **GAP**¹ Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie den Anmeldevorgang eines Mobilteils durchführen, setzen Sie die jeweilige Basisstation in den Registriermodus.

3 sec 

Registriermodus starten

Führen Sie jetzt den Anmeldevorgang an Ihrem Mobilteil durch  Seite 15. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 16.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen



Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.


Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.




Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein  Seite 15. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein  Seite 15. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

¹ **GAP**: **Generic Access Profile** = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Falls es Probleme gibt

10 Falls es Probleme gibt

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 15
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Sie haben die Rufnummer gesperrt (Anrufsperrung) ☞ Seite 20
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. ☞ Seite 23
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none">- Die Akkus sind defekt.- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP ¹) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation

11 Technische Eigenschaften











Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT¹-GAP²
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 400 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Akkus	2 x AAA Ni-MH 1,2 V
Standby	bis zu 125 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 13 h
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms











Werkseinstellungen wiederherstellen

Mobilteil

Beim Reset werden Einträge im Telefonbuch nicht gelöscht.

	Hauptmenü öffnen
 oder  Weitere Einst , 	Menü auswählen und bestätigen
 oder  Mobiltl Reset , 	Untermenü auswählen und bestätigen
 oder  Nein oder Ja , 	Reset abbrechen oder bestätigen

Basisstation

	Hauptmenü öffnen
 oder  Basis Einst , 	Menü auswählen und bestätigen
 oder  Basis Reset , 	Untermenü auswählen und bestätigen
 oder  Nein oder Ja , 	Reset abbrechen oder bestätigen

¹ DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

² GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Technische Eigenschaften

Werkseinstellungen Mobilteil / Basisstation

Alarm: Aus	Klingl Lautst: 3
Termin: Aus	Klingelton > Ruf Extern: 1
Autom Gespr: An	Klingelton > Ruf Intern: 2
Sprachwahl: Deutsch	Klingelton > Ruf Paging: 3
Basis wählen: Basis 1	Klingelton > Alarmton: 3
Walkie Talkie > GruppenID Eing: 000	Klingelton > Termin Ton: 3
Flashzeit: 100 ms	Töne > Taste: 1
Basis PIN: 0000	Töne > Bestätigung: An
Vorwahl: Leer	Töne > Warnung: An
Anrufsperr: Leer	Töne > Anruf Wartet: An
Persönl Anruf: Leer	Töne > Alarm Reichw: An

12 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

Stichwortverzeichnis

13 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen, 21
Akkuladezustand, 5
Akkus aufladen, 5
Akkus einlegen, 5
Alarm, 20
Anmelden von Mobilteilen, 21
Anruf annehmen, 10
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 13
Anrufen, 10
Anrufliste, 18
Anrufsperrung, 20
Automatische Gesprächsannahme, 19
automatische Wahl, 15, 21

B

Basisstation anschließen, 5
Bedienelemente, 7
Besondere Funktionen, 19

C

Call-by-Call, 19

D

Darstellungen, 8
Datum und Uhrzeit einstellen, 14

E

Eingegangene Anrufe zurückrufen, 10
Erhöhung der Reichweite, 21
Erweitern des Telefonsystems, 21
Externe Gespräche intern weiterleiten, 11

F

Fragen und Antworten, 22
Freisprechen, 12

G

Garantie, 25
Gespräch beenden, 10
Gesprächsdauer, 12

H

Hauptmenü, 14
Hörerlautstärke, 11

I

Intern telefonieren, 10
Interne Gespräche führen, 10

K

Klang einstellen, 11
Konferenzgespräche führen, 11

M

Mehrere Basisstationen, 21
Mehrere Mobilteile, 21
Menüstruktur, 14
Mikrofon stummschalten, 11
Mobilität, 21
Mobilteil aus- und einschalten, 6
Mobilteil suchen, 12

N

Nebenstellenanlagen, 13

P

Paging, 12
Persönlicher Anruf, 20
Pflegehinweise, 25

R

R-Taste an Nebenstellenanlagen, 13
R-Taste und Zusatzdienste, 13
Raumüberwachung, 19
Reset, 23
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 10
Rufnummern sperren, 20
Rufnummernanzeige, 13

S

Schreibweisen, 8
Sicherheitshinweise, 4
Symbole im Display, 8

T

Tastensperre, 12
Technische Daten, 23
Telefon in Betrieb nehmen, 5
Telefonbuch, 17
Telefonbucheinträge erstellen, 9
Telefonieren, 10
Temporäre Tonwahl, 19
Termin, 20
Text eingeben, 17

V

Verpackungsinhalt, 5
VMWI, 13
Vorwählen, 19

W

Wahlpause, 13
Wahlverfahren, 19
Wahlwiederholung, 10, 18
Walkie Talkie, 19
Wecker, 20
Werkseinstellungen wiederherstellen, 23
Wie bediene ich mein Telefon?, 8

Z

Zusatzdienste, 13

1	Consignes de sécurité	28
2	Mise en service du téléphone	29
3	Éléments de manipulation	31
4	Comment me servir du téléphone	32
5	Comment téléphoner	34
6	Installations à postes supplémentaires	37
7	Structure du menu	38
8	Fonctions spéciales	43
9	Élargissement du système téléphonique	45
10	En cas de problèmes	46
11	Caractéristiques techniques	47
12	Remarques d'entretien / Garantie	49
13	Index	50

Consignes de sécurité

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Évitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

Bloc secteur



Attention : N'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

Piles rechargeables



Attention : Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux



Attention : N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence ne peut être totalement exclue.

DECT¹- Les téléphones DECT peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

Élimination

La loi vous oblige à éliminer de manière appropriée les biens de consommation. L'icône ci-contre sur votre téléphone signifie que les anciens appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères.

Éliminez les appareils électriques ou électroniques dans le centre de collecte d'un organisme approprié d'évacuation des déchets.

Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les matériaux d'emballage conformément au règlement local.



2 Mise en service du téléphone

Remarques concernant la sécurité



Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérification du contenu de l'emballage

Les éléments suivants font partie de la livraison :

- une base avec bloc d'alimentation
- un câble de raccordement téléphonique
- un combiné
- deux piles rechargeables
- un mode d'emploi

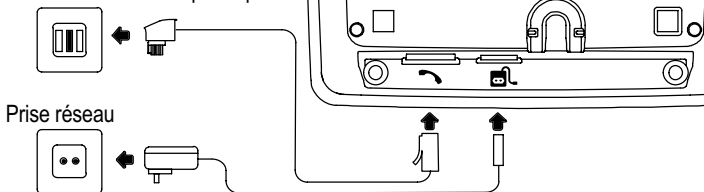
Raccordement de la base



Attention : Posez la base à une distance minimum d'un mètre par rapport aux autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

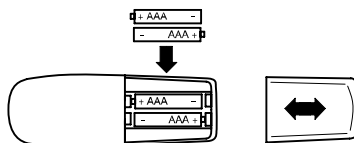
Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.

Prise de raccordement téléphonique



Pose des piles rechargeables

Placez les piles dans le compartiment prévu à cet effet. N'utilisez que des piles de type AAA Ni-MH 1,2 V. Observez une polarisation correcte! Fermez le compartiment à piles.



Chargement des piles rechargeables

Lors de la première mise en service, posez le combiné pendant au moins 16 heures sur sa base / le chargeur. Si vous avez posé correctement le combiné sur la base / le chargeur, le voyant de charge s'allume. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant. Le niveau actuel de **chargement des piles** est affiché sur l'écran :



Plein



Moyen



Faible




Vide

Mise en service du téléphone

Branchement et débranchement du combiné

Afin de ménager les piles rechargeables, vous pouvez brancher et débrancher le combiné.

2 sec 

Débranchement du combiné



Branchement du combiné

Réglage de la date et de l'heure

La page 38 vous dira comment régler la date et l'heure de votre combiné lors de sa première mise en service.

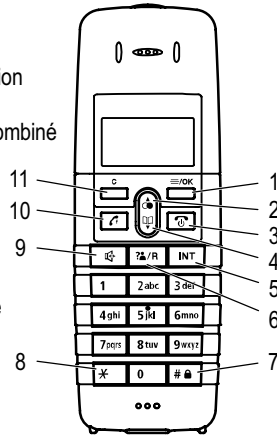
Installations à postes supplémentaires

A la page 37, vous trouvez d'autres informations pour le cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

3 Eléments de manipulation

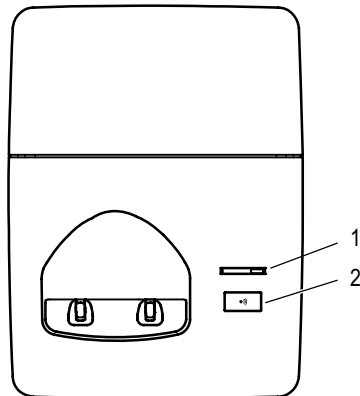
Combiné

- 1 Touche de menu / Touche OK
- 2 Défilement vers le haut / Liste de répétition automatique des derniers numéros
- 3 Raccrocher / Brancher, débrancher le combiné
- 4 Défilement vers le bas / Répertoire
- 5 Communications internes
- 6 Liste d'appels / Touche R / Démarrage de la conférence téléphonique
- 7 Touche dièse / Verrouillage du clavier
- 8 Touche étoile / Numérotation temporaire par tonalité
- 9 Mode mains-libres
- 10 Prise de la communication
- 11 Effacement / Retour



Base

- 1 DEL voyant de charge
- 2 Touche de paging (recherche du combiné)



Les touches sont représentées dans ce mode d'emploi par un contour uniforme. Les symboles de votre téléphone peuvent présenter des différences par rapport à ceux représentés ici.

Comment me servir du téléphone

4 Comment me servir du téléphone

Représentations et notations

	Saisir des chiffres ou des lettres
	Appuyer brièvement sur la touche
2 sec	Appuyer 2 secondes sur la touche représentée
Maintenir	Maintenir la touche représentée
Relâcher	Relâcher la touche représentée
	Le combiné sonne
	La base sonne
	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
Arrêt ou	Texte ou icônes sur l'écran














Symboles à l'écran

Ecran	Description
DC50	Nom du combiné page 39
1	Numéro d'appel interne du combiné page 35
22:15 02/05	Affichage de l'heure et de la date page 38
	En continu : Affichage de la capacité des piles. Clignotant : Chargez les piles rechargeables. Segments continus : Les piles rechargeables sont en train d'être chargées. page 29
	La sonnerie d'appel est désactivée. page 38
	Répondeur dans le réseau téléphonique. VMWI ¹ - Service optionnel de votre opérateur page 37
	En continu : Vous téléphonez. Clignotant : Un appel vous parvient. page 34
	Le mode mains-libres est activé. page 36
	Le microphone est mis sur silencieux. page 36
	En continu : La liaison avec la base est bonne. Clignotant : La liaison avec la base n'est pas bonne. Rapprochez-vous de la base.
	Le verrouillage du clavier est activé. page 36
	L'alarme est activée. page 38
Talkie-walkie	La fonction "Talkie-walkie" est activée. page 40

¹ VMWI : Visual Message Waiting Indication

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure du menu vous indique le chemin à prendre jusqu'à la fonction désirée. ☞ page 38










	Ouvrir le menu principal
 ou 	Sélectionner le sous-menu désiré
	Ouvrir le sous-menu
 ou 	Sélectionner la fonction désirée
	Ouvrir la fonction
 ou 	Sélectionner le réglage désiré
	Saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
	Confirmer la saisie
	Retour au niveau précédent
	Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode de veille



Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 60 secondes.

Créer des enregistrements dans le répertoire- Exemple

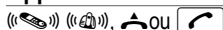
L'exemple **Créer des enregistrements dans le répertoire** explique comment vous naviguez dans les menus et effectuez des entrées. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

	Ouvrir le répertoire
 ,  ou 	
NouvelleEntrée, 	Sélectionner la fonction et confirmer
 <Entrer nom>, 	Saisir le nom et le confirmer (max. 13 positions)
 <Entrer Num>, 	Saisir le numéro d'appel et le confirmer (max. 24 chiffres)

Comment téléphoner

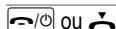
5 Comment téléphoner

Prise d'appel



Prendre l'appel

Fin de la communication



Terminer la communication

Appeler



Composer le numéro d'appel (max. 24 chiffres)



Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre



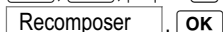
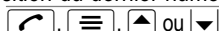
Composer le numéro



Vous pouvez également appuyer tout d'abord sur la touche de communication, vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. La correction individuelle des chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

Touche de répétition automatique des derniers numéros

Composition du dernier numéro d'appel composé auparavant



Le dernier numéro d'appel composé est recomposé

Composition d'un numéro d'appel issu de la liste de répétition des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 10 derniers numéros composés dans une liste de répétition des derniers numéros.



Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros



Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Rappel des appels entrés

Votre téléphone enregistre les 30 appels manqués dans une liste d'appels.



Ouvrir la liste d'appels



Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Composition de numéros du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros d'appel dans le répertoire. page 33 et 41



Ouvrir le répertoire



Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Communication interne


Comment passer des communications internes

Vous devez avoir déclaré deux combinés ou plus (MT1, MT2, ...) sur une base pour pouvoir passer des communications en interne gratuites.

MT1: **INT**, ▲ ou ▼

par ex. **2**, **OK**

Composer le numéro d'appel interne du combiné désiré

MT2: 

Prendre la communication en interne sur l'autre combiné

MT1 / MT2: 


Terminer la communication interne

Comment transférer des communications externes à des internes


MT1: **INT**, ▲ ou ▼

par ex. **2**, **OK**

Composer un numéro d'appel interne pendant la communication externe


MT2: 

Prendre la communication en interne sur l'autre combiné

MT1: 

Transférer la communication



Si le combiné ne prend pas l'appel, vous pouvez reprendre l'appel externe en appuyant sur la touche .


Comment mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence.

MT1: **INT**, ▲ ou ▼

par ex. **2**, **OK**


Composer un numéro d'appel interne pendant la communication externe

MT2: 

Prendre la communication en interne sur l'autre combiné

MT1: **R**

Démarrer la conférence

MT1 / MT2: 

La conférence se termine quand un correspondant interne raccroche

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 6 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

▲ ou ▼

Sélectionner le volume sonore désiré

Réglage du son

Vous pouvez modifier le son de l'écouteur pendant une communication téléphonique.

, ▲ ou ▼

AugmenteSon, **OK**

Ouvrir la fonction

▲ ou ▼ par ex. :

NORMAL, **OK**

Sélectionner le son désiré

Comment téléphoner

Débranchement du microphone du combiné

Pendant une communication, vous pouvez activer et désactiver le microphone du combiné.



Silencieux , **OK**

Désactiver le micro (silencieux)



SilencAnnulé , **OK**

Activer le micro

Affichage de la durée de la communication

La durée d'une communication est affichée en heures, minutes et secondes.

Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.



Brancher le mode mains-libres



Débrancher le mode mains libres

Verrouillage du clavier

Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez comme d'habitude réceptionner des appels entrants.

2 sec **#**

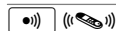
Activer le verrouillage du clavier

2 sec **#**

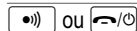
Désactiver le verrouillage du clavier

Comment chercher le combiné (Paging)

Si vous avez perdu votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.




Démarrer le son de recherche



Terminer le son de recherche

6 Installations à postes supplémentaires

Touche R sur les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez, par l'intermédiaire de la touche **R**, tirer profit des fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez régler pour l'utilisation de ces fonctions. Votre revendeur, auprès duquel vous avez acheté l'installation, vous informera si votre téléphone fonctionne parfaitement sur ce genre d'installation. Réglage du temps de flash  page 40

Pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer auparavant un code réseau pour obtenir la tonalité. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce que vous entendiez la tonalité. Pour ces installations à postes supplémentaires, une pause de numérotation peut être insérée après le code réseau afin de pouvoir continuer à numéroté directement sans attendre la tonalité.


3 sec **R** Introduire la pause de numérotation

Après la prise de ligne, votre téléphone attend un certain temps avant de sélectionner le véritable numéro.



La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

Touche R et services supplémentaires

Votre téléphone supporte des services supplémentaires de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance et la conférence. Vous pouvez utiliser ces services supplémentaires par l'intermédiaire de la **touche R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez régler pour utiliser ces services supplémentaires. Contactez votre opérateur pour déconnecter les services supplémentaires. Réglage du temps de flash  page 40

Affichage du numéro d'appel (CLIP¹)

Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, le numéro du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonne. Si votre correspondant a bloqué la transmission de son numéro, un message correspondant sera affiché. Le numéro d'appel ne peut pas être affiché et donc être enregistré dans la liste des appels.



L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Répondeur dans le réseau téléphonique

Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, vous serez informé de l'existence de nouveaux messages par un symbole (**VMWI**²). Le répondeur et l'information relative aux nouveaux messages indiquée par un symbole sont des services optionnels de votre exploitant de réseau. Vous ne pouvez disposer de ces fonctions que si ce dernier supporte ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.


¹ CLIP : Calling Line Identification Presentation

² VMWI : Visual Message Waiting Indication

Structure du menu

7 Structure du menu

Menu principal

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche .

MoniteurPièce	Combiné 1		
	Combiné2		
Réglage audio	Vol sonnerie	BAS 1 - 6 HAUT	
		Arrêt	
	Type sonnerie	Externe	Tonalité 1 - 4
		Interne	Bolero
		Appel	Morning
		Mélodie alarm	Guillaume Tell
		Rendez-vous	Pomp&Circons
			Je Te Veux
			ABC
	Tonalités	Touche	Motif 1
			Motif 2
			Motif 3
			Arrêt
		Confirmation	Marche
			Arrêt
		Avertissement	Marche
			Arrêt
		Appel en att	Marche
			Arrêt
		Alarme portée	Marche
			Arrêt
Heure&Alarme	FixRendezVous	Rendez-vous 1 - 5	Arrêt
			Marche ▶
		▶ # Date # Heure	# NomRendezVous
	RéglageRéveil	Marche	# RéglageRéveil
		Arrêt	
	RéglDateHeure	# Date # Heure	

Convers.Auto ¹	Marche
	Arrêt

Affichage	Nom combiné	# Nom combiné
	AffichConvers ²	Heure
		Numéro
	SélecLangue	Anglais/ Allemand
		Français / Italien
		Néerlandais / Espagnol

Régl avancés	RéinitCombiné	Non
		Oui
	Enregistrer	Base 1 - 4
		Patiencez... ▶
		▶ # EntrerPIN Base
		Patiencez...
	Sélect base	Automatique ³
		Base ...
	Désenregistr	Combiné
		Combiné 1
		Non
		Combiné ...
		Oui
		Base
		Base 1 apparaît à l'écran.
		Non
		Base ...
		Oui

Réglages base	SonneriePerso ⁴	# <Entrer Num>	Combiné 1
			▶
			Combiné ...
	▶ OK	NouvelleEntrée	# <Entrer Num>
			Combiné 1
			Combiné ...
		Modifier ent.	# <Entrer Num>
			Combiné 1
			Combiné ...
		Effacer ent.	Non
			Oui

¹ Autres informations concernant la prise automatique de communication ➤ page 43.

² Durée de la communication ou affichage du numéro pendant la communication.

³ Le combiné cherche automatiquement la base la plus proche avec la meilleure liaison (**numérotation automatique**).

⁴ Autres informations relatives à l'appel personnel ➤ page 44.

Structure du menu

↙	Réglage audio	Vol sonnerie	BAS 1 - 6 HAUT
		Type sonnerie	Arrêt Tonalité 1 - 9
	Réinit base	Non	
		Oui	Réinit base Config.usine
	Supplémentaire	Mode composer	Tonalité
		Temps rappel	Impulsions 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms
		ComposPréfix ¹	# <Entrer Num>
	Blocage appel ²	# <Entrer Num>	Marche Arrêt
	PIN base	# PIN : 0000	


Talkie-walkie	# Entr ID groupe ³	<input type="button" value="OK"/>	Arrêt
		Vol sonnerie	BAS 1 - 6 HAUT
		Type sonnerie	Arrêt Tonalité 1 - 4
			Bolero ...

¹ Autres informations concernant la composition préalable ☞ page 43.

² Autres informations concernant le blocage d'appel ☞ page 44.

³ Le même "ID groupe" doit être saisi sur tous les combinés. Autres informations relatives au Talkie Walkie ☞ page 43.

Répertoire

Vous accédez au répertoire en appuyant sur la touche .

Enregistrement 1	<input type="button" value="OK"/>	Nouvelle Entrée	☎ <Entrer nom> ¹	➔
Enregistrement 2			☎ <Entrer Num>	Aucun Spécial ² Sauvegarder
Enregistrement...				Tonalité 1 - 4 Retournez
				Bolero
				...
		Modifier ent.	☎ <Entrer nom> ¹	➔
			☎ <Entrer Num>	Aucun Spécial ² Sauvegarder
				Tonalité 1 - 4 Retournez
				Bolero
				...
		Copier entrée ³		
		Copier tout ³		
		Effacer ent.	Non	
			Oui	
		Information	... Mém libre ⁴	

¹ **Text eingeben:** Des lettres sont gravées sur les touches numériques. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles. La touche 1 vous permet de saisir des espaces. La touche étoile permet de passer des majuscules aux minuscules. Déplacez le curseur vers la droite avec la touche de défilement vers le haut pour saisir à la file des lettres gravées sur la même touche.

² Ici, vous pouvez attribuer une certaine mélodie de sonnerie d'appel à un enregistrement du répertoire. Votre combiné se manifeste alors avec la mélodie de sonnerie paramétrée lorsqu'un appel de ce correspondant vous parvient. L'affichage du numéro d'appel (**CLIP**⁵) est nécessaire pour cette fonction. L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.


³ Si l'opération de copie a été démarrée sur un combiné, alors le combiné sélectionné, sur lequel la copie doit se faire, sonne. Les enregistrements du répertoire sont copiés dès que la liaison a été établie avec la touche de communication.





⁴ Affichage des places de mémoire libres dans le répertoire.

⁵ **CLIP** : Calling Line Identification Presentation


Structure du menu





Liste d'appels

Vous accédez à la liste d'appels en appuyant sur la touche .

Enregistrement 1	<input type="button" value="OK"/>	Sauvd.Répert	 <Entrer nom>	
Enregistrement 2			  <Entrer Num>	AucunSpécial
Enregistrement...				Tonalité 1 - 4
			Utiliser num	Bolero
				...
		Effacer ent.	Non	
			Oui	
		Effacer liste	Non	
			Oui	


Touche de répétition automatique des derniers numéros

Vous accédez à la liste de répétition automatique des derniers numéros en appuyant sur la touche .


Enregistrement 1	<input type="button" value="OK"/>	Sauvd.Répert	 <Entrer nom>	
Enregistrement 2			  <Entrer Num>	AucunSpécial
Enregistrement...				Tonalité 1 - 4
			Utiliser num	Bolero
				...
		Libérer	Non	
			Oui	
		Tout libéré	Non	
			Oui	

8 Fonctions spéciales

Mise en communication automatique

Si vous avez activé la fonction, l'appel sera automatiquement réceptionné quand vous prendrez le combiné de la base.  page 39

Système de numérotation

Vous pouvez faire fonctionner votre téléphone aussi bien sur les raccordements analogiques (numérotation par impulsions/DC) que sur les nouveaux raccordements numériques (numérotation par tonalité/FV)  page 40

Numérotation temporaire par tonalité

Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec la numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (par ex. : consultation d'un répondeur dans le réseau téléphonique). Vous pouvez passer à la numérotation par tonalité pendant que vous passez une communication.

3 sec 

Appuyer dessus pendant la communication


Quand la communication est terminée, la numérotation par impulsions est automatiquement rétablie.

Surveillance de pièce

Vous pouvez vous servir de cette fonction si vous disposez de deux combinés DC50. Etablissez une liaison avec un autre combiné par l'intermédiaire du sous-menu "MoniteurPièce" et posez le combiné dans la pièce que vous voulez surveiller. Prenez la communication sur l'autre combiné. Maintenant, vous pouvez surveiller la pièce tant que la liaison reste établie.

Talkie Walkie

Vous pouvez vous servir de cette fonction si vous disposez de deux combinés (MT1, MT2,...) DC50.


Vous devez activer la fonction sur tous les combinés impliqués  page 40. Avec cette fonction, les combinés fonctionnent indépendamment de la base. Pendant que vous utilisez la fonction, vous ne pouvez ni passer ni réceptionner d'appels externes sur les combinés.

Par ex. : MT 1 : 

Appeler les combinés

Par ex. : MT 2 : 

Prendre la communication

MT 1/MT 2 : 

Terminer la communication

Composition préalable de numéro

Cette fonction vous permet de faire composer automatiquement un numéro avant le numéro d'appel réel. Cette fonction est principalement applicable pour les numéros d'appel par appel (Call-by-Call).

Vous pouvez sauvegarder un numéro d'appel par appel de 24 chiffres. Le numéro d'appel par appel présélectionné automatiquement n'est pas affiché à l'écran devant le numéro d'appel.

Si vous appuyez d'abord sur la touche de communication pour entendre une tonalité et que vous composez ensuite le numéro d'appel, le numéro d'appel par appel enregistré sera également composé auparavant.

Fonctions spéciales

Blocage d'appel

Cette fonction vous permet de bloquer certains numéros d'appel ou indicatifs. Le blocage d'appel enregistré est valable pour tous les combinés déclarés. Les numéros d'appel d'urgence ne peuvent pas être bloqués.

Exemples de blocage d'appel

0	Toutes les communications hors circonscription sont bloquées.
00	Toutes les communications avec l'étranger sont bloquées.
017	Tous les numéros de portable commençant par le "017" sont bloqués.
019	Tous les numéros d'appel commençant par le "019" sont bloqués.

Paramétrage de rendez-vous

Avec cette fonction, votre combiné peut vous rappeler un rendez-vous (par ex. : anniversaires, réunions) ☞ page 38. Vous pouvez enregistrer 5 rendez-vous avec le nom correspondant.

Alarme

Avec cette fonction, votre combiné peut vous réveiller à une certaine heure.☞ page 38

Appel personnel

Vous pouvez sauvegarder en tout 10 numéros d'appel personnels. Si vous avez enregistré un numéro d'appel personnel pour un combiné, seul ce combiné sonnera à l'appel de ce numéro. Sur tous les autres combinés DC50 apparaît le message

Appel Privé. Vous pouvez toutefois réceptionner la communication sur tous les combinés.

9 Élargissement du système téléphonique

Via le **GAP¹ répondant à la norme internationale**. La compatibilité de combinés et de bases de différents fabricants est réglée de façon standard. Ainsi est-il possible d'intégrer conjointement des appareils SWITEL et des appareils d'autres fabricants dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient plus disponibles.

Plusieurs combinés



Vous pouvez déclarer 6 combinés sur votre base.

Déclaration de combinés

Avant d'effectuer la procédure de déclaration d'un combiné, mettez la base concernée en mode d'enregistrement.

3 sec 

Démarrer le mode d'enregistrement

Effectuez maintenant l'opération de déclaration de votre combiné  Page 39. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré  Page 40.

Un numéro d'appel interne est attribué automatiquement au combiné après la déclaration. Ce numéro d'appel interne est affiché à l'écran.



Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leurs modes d'emploi.

Annulation des combinés



Vous ne pouvez annuler un combiné d'une base que par un autre qui est déclaré sur cette base.


Plusieurs bases

Vous pouvez déclarer simultanément vos combinés sur 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.




Les communications en cours ne peuvent pas être transférées d'une base à l'autre.

Augmentation de la portée

Placez vos bases de telle sorte que la portée de chacune se recoupe. Testez la portée de vos combinés, des obstacles dans les bâtiments pouvant la restreindre. Déclarez le combiné à toutes les bases. Activez la fonction **Numérotation automatique** de bases  Page 39. Le combiné recherche alors automatiquement la base la plus proche offrant la meilleure connexion.

Mobilité grâce à différents emplacements

Déclarez votre combiné sur des bases à des lieux différents. Activez la fonction **Numérotation automatique** de bases  Page 39. Peu importe où vous trouvez, le combiné recherche automatiquement une base se trouvant à sa portée.

¹ **GAP**: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

En cas de problèmes

10 En cas de problèmes

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. Si vous avez des droits de garantie, adressez-vous à votre revendeur.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	- Contrôlez si vous vous êtes bien identifié sur la base par le code PIN correct. ➤ page 39
Pas de communication téléphonique possible	- Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc d'alimentation n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Vous avez bloqué le numéro d'appel (blocage d'appel) ➤ page 44
La liaison est hachée, coupée	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	- Retirez le bloc d'alimentation de la prise de courant pendant un court instant. - Rétablissez les réglages usine. ➤ page 47
Les piles rechargeables sont vides au bout de peu de temps	- Les piles rechargeables sont défectueuses. - Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux. - Posez le combiné sur la base et laissez-le pendant 14 heures .
L'affichage du numéro d'appel (CLIP ¹) ne fonctionne pas	- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

11 Caractéristiques techniques











Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT¹-GAP²
Alimentation en courant	Entrée : 220/230 V, 50 Hz Sortie : 6 V, 400 mA
Portée	A l'extérieur : env. 300 m A l'intérieur : env. 50 m
Piles rechargeables	2 x AAA Ni-MH 1,2 V
Etat de veille	Jusqu'à 125 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 13 h
Numérotation	Numérotation par tonalité
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms











Restauration des réglages usine

Combiné

Un reset n'efface pas les enregistrements du répertoire.

	Ouvrir le menu principal
 ou  Régl avancés , 	Sélectionner le menu et confirmer
 ou  RéinitCombiné , 	Sélectionner le sous-menu et confirmer
 ou  Non ou Oui , 	Interrompre le reset ou confirmer

Base

	Ouvrir le menu principal
 ou  Réglages base , 	Sélectionner le menu et confirmer
 ou  Réinit base , 	Sélectionner le sous-menu et confirmer
 ou  Non ou Oui , 	Interrompre le reset ou confirmer

¹ DECT: Digital European Cordless Telephone = Standard pour téléphones sans fil.

² GAP: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

Caractéristiques techniques

Réglages usine du combiné / de la base

Alarme: Arrêt	Vol sonnerie: 3
Rendez-vous: Arrêt	Type sonnerie > Externe: 1
Convers.Auto: Marche	Type sonnerie > Interne: 2
SélecLangue: Allemand	Type sonnerie > Appel: 3
Sélect base: Base 1	Type sonnerie > Mélodie alarm: 3
Talkie-walkie > Entr ID groupe: 000	Type sonnerie > Rendez-vous: 3
Temps rappel: 100 ms	Tonalités > Touche: 1
PIN base: 0000	Tonalités > Confirmation: Marche
ComposPréfix: Vide	Tonalités > Avertissement: Marche
Blocage appel: Vide	Tonalités > Appel en att: Marche
SonneriePerso: Vide	Tonalités > Alarme portée: Marche

12 Remarques d'entretien / Garantie

Remarques d'entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N'utilisez pas de produits d'entretien ou de solvants.

Garantie

Les appareils SWITEL sont fabriqués selon les procédés les plus modernes et sont contrôlés. Des matériels sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l'exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l'appareil. La garantie ne s'étend pas aux piles rechargeables ou aux packs de piles utilisés dans ces produits. La durée de la garantie est de 24 mois, à partir de la date d'achat.

Pendant la période de garantie, tous les défauts dus à des erreurs de matériel et de fabrication sont réparés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d'intervention de l'acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d'un maniement ou d'une manipulation incorrects, d'une mauvaise mise en place ou d'une mauvaise conservation, d'un raccordement ou d'une installation incorrects ainsi que d'un cas de force majeure ou autres influences extérieures sont exclus de la garantie. En cas de réclamations, nous nous réservons le droit de réparer ou de remplacer les pièces défectueuses ou d'échanger l'appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adresser, muni de la quittance d'achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil SWITEL. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu'auprès de votre revendeur exclusivement. Deux ans après l'achat et la remise de nos produits, il n'est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

13 Index

A

- Affichage du numéro d'appel, 37
- Alarme, 44
- Annulation des combinés, 45
- Appel par appel, 43
- Appel personnel, 44
- Appeler, 34
- Augmentation de la portée, 45

B

- Blocage d'appel, 44
- Blocage de numéros d'appel, 44
- Branchement et débranchement du combiné, 30

C

- Chargement des piles rechargeables, 29
- Comment chercher le combiné, 36
- Comment me servir du téléphone, 32
- Comment mener des conférences téléphoniques, 35
- Comment passer des communications internes, 35
- Comment téléphoner, 34
- Comment transférer des communications externes à des internes, 35
- Communication interne, 35
- Composition préalable de numéro, 43
- Composition de numéros du répertoire, 34
- Consignes de sécurité, 28
- Contenu de l'emballage, 29
- Créer des enregistrements du répertoire, 33

D

- Débranchement du microphone, 36
- Déclaration de combinés, 45
- Données techniques, 47
- Durée de la communication, 36

E

- Élargissement du système téléphonique, 45
- Éléments de manipulation, 31

F

- Fin de la communication, 34
- Fonctions spéciales, 43

G

- Garantie, 49

I

- Installations à postes supplémentaires, 37

L

- Liste d'appels, 42

M

- Menu principal, 38
- Mise en communication automatique, 43
- Mise en service du téléphone, 29
- Mobilité, 45
- Mode mains-libres, 36

N

- Niveau de chargement des piles rechargeables, 29
- Notations, 32
- Numérotation, 39
- Numérotation automatique, 45
- Numérotation temporaire par tonalité, 43

P

- Paging, 36
- Pause de numérotation, 37
- Plusieurs bases, 45
- Plusieurs combinés, 45
- Pose des piles rechargeables, 29
- Prise d'appel, 34

Q

- Questions et réponses, 46

R

- Raccordement de la base, 29
- Rappel des appels entrés, 34
- Réglage de la date et de l'heure, 38
- Réglage du son, 35
- Réinitialisation, 47
- Remarques d'entretien, 49
- Rendez-vous, 44
- Répertoire, 41
- Répondeur dans le réseau téléphonique, 37
- Représentations, 32
- Restauration des réglages usine, 47

S

- Services supplémentaires, 37
- Structure du menu, 38
- Surveillance de pièce, 43
- Symboles à l'écran, 32
- Système de numérotation, 43

T

- Talkie Walkie, 43
- Text eingeben, 41
- Touche de répétition automatique des derniers numéros, 34, 42
- Touche R et services supplémentaires, 37
- Touche R sur les installations à postes supplémentaires, 37

V

- Verrouillage du clavier, 36
- VMWI, 37
- Volume sonore de l'écouteur, 35

SWITEL

Declaration of conformity

WE TELGO AG
OF Route d'Englisberg 17
CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL: DC50
DESCRIPTION: Cordless DECT telephone

Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)

COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:

EN301 406 v.1.4.1; EN301 489-6; EN60950 : 2001; EN 50 360-61; TBR10;
TBR21 (EN301 437); TBR22; TBR 38; CLIP Test (Country Variant);
EG 201 121 -Interface Test (Country Variant)

AUTHORISED BY:

Signed:



Name (printed):

Selim Dusi

Position in company:

Managing Director

Date of issue:

02.11.2005

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.



0436

Supplier: TELGO AG, Route d'Englisberg 17
CH-1763 Granges-Paccot

Product: DC50

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland. However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.